

Bei Eis und Schnee schon an Mallorca denken

Leser-Tipp zur „OV-Sportlerwahl 2009“: Hauptpreis eine einwöchige Flugreise für zwei Personen / Wert: 1000 Euro

Vechta (sl) – Einige kriegen schon die Krise. Eis und Schnee, schön und gut. Aber dies seit Mitte Dezember – und immer noch kein Ende in Sicht: Da werden die empfindlichen Nerven leicht überstrapaziert. Genau der richtige Zeitpunkt also, um gedanklich schon in den Sommerurlaub zu flüchten. Sonne, Strand und Meer: Was liegt da näher als Mallorca? Für zwei heimische Sportfans können sich diese Träume schon in den nächsten zwei Winterwochen erfüllen: Beim Leser-Tipp zur „OV-Sportlerwahl 2009“ gibt es als Hauptpreis wieder eine einwöchige Flugreise für zwei Personen nach Mallorca zu gewinnen; der Gesamtwert dieser Reise beträgt 1000 Euro.

Aber der Flug ins Sonnenparadies ist nicht alles: Beim Leser-Tipp sind insgesamt 15 Preise ausgesetzt. Die Teilnahme lohnt sich also. Es gibt zweimal „Bares“ auf die Hand (150 bzw. 100 Euro), dazu kommen zwölf

wertvolle Sportbücher mit den „Highlights 2009“.

Um gewinnen zu können, bedarf es etwas Sachverstand und natürlich ein bisschen Glück. Der heutigen OV – und der am nächsten Samstag – liegt eine Teilnahmekarte für den Leser-

Tipp bei. Hier müssen Sportlerin, Sportler und Mannschaft angekreuzt werden, die von der OV-Sportredaktion zu ihren „Sportlern des Jahres 2009“ gewählt werden. Die 26 Kandidaten werden auf dieser Seite vorgestellt. Sobald in einer der drei

Kategorien eine Übereinstimmung vorhanden ist, kommt die Tippkarte in die Lostrommel, aus der die Gewinner gezogen werden. Es reicht also ein richtiger Tipp für die Gewinnchance.

Die „Sportler des Jahres“ ziehen auf der „Sportler-Ehrung“

am 15. Februar in Oythe die Gewinner und entscheiden so, wer sich jetzt schon auf Mallorca freuen darf. Einsendeschluss der Tippkarten ist der 10. Februar (Datum des Poststempels). Gültig sind nur Originalkarten; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Preise beim OV-Leser-Tipp

1. Preis: Mallorca-Reise
2. Preis: 150 Euro
3. Preis: 100 Euro
4. - 15. Preis: Sportbücher „Highlights 2009“



MANNSCHAFTEN

BW Langförden, Tischtennis-Herren

Ein spektakulärer Durchmarsch: Meister in der Oberliga mit makellosen 44:0 Punkten, dann Aufstieg in die Regionalliga und dort nach etlichen Krimis am Jahresende als Achter auf einem Nichtabstiegsplatz – mit besten Chancen auf den Klassenerhalt.

VfL Oythe, Fußball-Herren

Längst die Nummer eins im heimischen Fußball, jetzt der größte Erfolg der Klubgeschichte: Meister der Bezirksoberliga und Aufstieg in die mit traditionsreichen Ex-Profiklubs bestückte Oberliga, die am Saisonende die Hälfte der Teams verlassen muss. Oythe liegt auf Relegationsplatz neun glänzend im Geschäft.

VfL Oythe, Volleyball-Damen

Was für ein Wandel: Als Aufsteiger in die 2. Bundesliga glückte im Frühjahr erst im letzten Saisonspiel (3:1 gegen VC Stralsund) der Klassenerhalt, danach folgte in der laufenden Saison ein einzigartiger Höhenflug – am Jahresende auf Platz zwei der 2. Bundesliga (16:6 Punkte).

Rasta Vechta, Basketball-Herren

Als Aufsteiger mischte Rasta die 1. Regionalliga auf; bis kurz vor Schluss im Titeldreikampf, am Ende der Debütsaison stand ein starker 3. Platz mit 32:12 Punkten; als Nachrücker folgte der Aufstieg in die 2. Bundesliga ProB, dort nach spektakulären Spielen am Jahresende auf einem Nichtabstiegsplatz.

SFN Vechta, Handball-Damen

Im zweiten Jahr in der Oberliga wieder Vizemeister; lange mit Überflieger Stade in einem bewegenden Titelduell, das in Vechta 550 Zuschauer elektrisierte. Nach dem Verlust einiger Leistungsträgerinnen zur Halbzeit der neuen Saison immer noch Dritter.

SFN Vechta, Turngruppe In Motion

Während des Gruppen Turnfestes in Frankfurt erhielt die seit Jahren erfolgreiche SFN-Gruppe beim Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ erstmals das Höchstprädikat „Hervorragend“ und gehört damit zu den sechs besten Showgruppen Deutschlands.

26 Kandidaten bei der Sportlerwahl 2009

„Sportler-Ehrung 2009“ am 15. Februar / Wieder OV-Fairplay-Preis / KSB ehrt Breitensportler

Vechta (sl) – Ein Jahr ohne Olympische Spiele oder Fußball-Weltmeisterschaft? Trotzdem gab es viele sportliche Highlights im Jahr 2009. Auf der großen Weltbühne, aber auch im Heimatsport. Was es hier im Kreis Vechta für bemerkenswerte Leistungen gab, ist auf dieser Sonderseite nachzulesen.

Traditionell zum Jahresbeginn steht schließlich die Wahl zu den OV-Heimatsportlern des

Jahres an. In Kurzform werden hier die Topleistungen jener Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften präsentiert, die für die Wahl zu den OV-Sportlern 2009 nominiert sind. Insgesamt gibt es 26 Kandidaten.

Die traditionelle Kür der OV-Heimatsportler erfolgt am Montag, den 15. Februar, im Rahmen der „Sportler-Ehrung 2009“, die gemeinsam von der Oldenburgischen Volkszeitung und vom

Kreissportbund Vechta veranstaltet wird. Schauplatz ist auch bei der 16. Auflage dieser Aktion der Saal Sextro in Oythe.

Im Leistungssport wählen die OV-Sportredakteure aus dem genannten Kandidatenkreis ihre Sportlerin, ihren Sportler und ihre Mannschaft des Jahres 2009. Es werden persönliche Hitlisten erstellt, anhand einer Punktwertung (10 bis 1 bzw. 6 bis 1) werden durch Addition die OV-

Heimatsportler ermittelt.

Auf dieser Zeremonie zeichnet der Kreissportbund auch Breitensportler aus, die sich in den vergangenen Jahrzehnten um den Heimatsport verdient gemacht haben. Außerdem wird der „OV-Fairplay-Preis für den Heimatsport“ verliehen.

Die „Sportler-Ehrung 2009“ findet im geladenen Kreis statt. Auf der „After-Show-Party“ wird dann DJ Ohrwurm aktiv.

SPORTLERINNEN

Dania Bremekamp

Kapitän und Kopf des Volleyball-Zweitligisten VfL Oythe. In einem Spiel verletzt, sonst in allen Partien des Jahres von der ersten bis zur letzten Sekunde nicht nur dabei, sondern bei jedem Ballwechsel federführend. Als Zuspieldere (23 Jahre) die unverzichtbare Schaltzentrale.

Anna Cyriax

Aufstrebendes Schwimmtalent von SFN Vechta (15). In ihrem Jahrgang norddeutsche Meisterin über 50 m Brust und Niedersachsens-Meisterin über 100 m Brust; hier in der Damen-Klasse sogar Sechste. Dazu zweimal Landes-Vize und einmal Bronzede bei den „Norddeutschen“.

Catherine Haddad

Erfolgreichste Saison der seit 14 Jahren in Vechta lebenden US-Reiterin. Bei fünf Weltcup-Dressuren in den „Top 10“: Amsterdam (9.), Neumünster

(7.), Lyon (6.), London (6.) und Mechelen (7.); dazu neun Grand-Prix-Siege (u.a. in Leipzig und Hickstead); für die USA beim CHIO in Aachen dabei.

Elisabeth Haskamp

Regisseurin und Toptorjägerin bei den Oberliga-Handballerinnen von SFN Vechta im spektakulären Titelrennen mit dem VfL Stade; danach wechselte die Studentin (23) zum Zweitligisten HSG Stemmer/Friedewalde; als Stammkraft erzielte sie gleich 49 Tore in 12 Hinrundenspielen.

Laura Klaphake

Die junge Reiterin aus Mühlen (16) schlägt gleich doppelt zu. Bei der Pony-EM Dritte mit dem deutschen Team und Siebte im Einzel, dazu Bronze bei den „Deutschen“; parallel bei den älteren Junioren mit Großpferden sogar deutsche Vize-

meisterin und Siegerin im Preis der Besten in Warendorf.

Ulrike Lichtenstein

Die Radsportlerin von der RSG Lohne-Vechta landete bei allen Cross-Rennen des Jahres mindestens in den „Top 10“. Herausragend: Platz neun bei der Deutschen Meisterschaft der Frauen; dazu Gesamtsieg in der Weser-Ems-Cup-Serie.

Sabine Neumann

Von 2004 bis 2009 in allen 111 Punktspielen des Oyther Volleyballteams dabei. Der sprunggewaltige Libero (29) bringt auch beim aktuellen Höhenflug auf Platz zwei der 2. Bundesliga nahezu jeden Angriffsball zurück. Regelmäßiges Qualitätsurteil von renommierten gegnerischen Trainern: „Erstliga-Niveau“.

Frederike Putthoff

Beste Tennisspielerin aus dem

Kreis, in der Damen-Rangliste des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) von Position 62 auf Position 45 geklettert. Die Dinklagerin (19) spielt für den Club zur Vahr Bremen, daher auch Bremer Landesmeisterin im Einzel und Doppel.

Judith Schmiesing

Powerfrau (28) bei den Oberliga-Handballerinnen von RW Damme. Marschiert seit einem Jahrzehnt immer voran, reißt mit ihrer Emotionalität das ganze Team mit und steht dank ihrer Wurfkraft in der Torschützenliste nahezu immer vorn.

Katharina Stark

Die Leichtathletin aus Lohne gewann Bronze im 800-m-Lauf bei den niedersächsischen Hallenmeisterschaften der B-Jugend; im Sommer steigerte sie sich über 800 m auf 2:20,26 sec und liegt damit in den „Top 10“ der niedersächsischen Bestenliste.

SPORTLER

Christoph Bornhorst

Weiter auf höchstem Niveau winkt der Fußball-Schiedsrichter aus Osterfeine (39 Jahre). 13 weitere Einsätze in der Bundesliga (insgesamt 61 Spiele), dazu viermal Assistent in Uefa-Cup und Europa League. Vechtas Kreisschiedsrichter-Lehrwart bleibt auch 2010 auf der Fifa-Liste.

Jan Butke

Der Rückraumkanonier (24) hat sich beim Handball-Aushängeschild RW Damme zum neuen Leitwolf entwickelt; ein Eigengewächs, das den Verbandsligisten inzwischen führt; dank seiner Wurfkraft und Entschlossenheit ein absoluter Matchwinner.

Simon Engelmann

Visbeks Fußballer (20) schoss in seinem ersten Seniorenjahr den VfL Oythe zur Bezirksoberliga-Meisterschaft; mit 23 Treffern zweitbesten Torjäger der Liga. Nach dem Oberliga-Aufstieg in allen 16 Spielen in der Startformation, mit 15 Toren aktuell die Nummer drei der Torjäger.

Gintaras Grigisas

Seit 2003 Antreiber und „Kopff“ der Basketballer von Rasta Vechta, damals in der 2. Regionalliga, heute in der 2. Bundesliga. Überragender Spielmacher (26) – auch unter Profis. 13,0 Punkte pro Spiel. Unbändiger Wille, starke Nerven: In den „Top 5“ der Liga bei den Freiwurf-Schützen.

Sebastian Hannöver

Als Radcrosser gehört der Amateur aus Lohne (29) zur nationalen Spitze: wieder DM-Sechster hinter den Profis, dazu zum 20. Mal Landesmeister; auch ein bärenstarkes Straßenjahr: Landesmeister im Zeitfahren, Landesvierter im Straßenrennen; Siege und Topplätze bei Tagesrennen.

Alexander Kosenkow

Steinfelds Topsprinter (32) bestritt seine fünfte Leichtathletik-WM. Beim Heimspiel in Berlin schied er über 200 m und mit der 4x100-m-Staffel nach Stabverlust im Vorlauf aus. Außerdem: 200-m-Hallenmeister, DM-Dritter 100 m (10,28 sec) und DM-Vize 200 m – mit persönlicher Bestzeit von 20,43 sec unterbot er locker die WM-Norm (20,59).

Viktor Kuk

Dammes Läufer (20) glänzte mit Topzeiten auf allen Mittelstrecken. Dazu: 10. Platz bei den Junioren-DM über 3000 m Hindernis, auf der gleichen Distanz bei den Männern Niedersachsensmeister und Dritter der Norddeutschen; auch Landes-Bronze über 1500 m in der Halle.

Jörn Middelbeck

Vechtas Volleyballer (29) führte als Mittelblocker der Stamm-Sechser den VCB Tecklenburger Land im Frühjahr zum Klassenerhalt und jetzt in die obere Region der 2. Bundesliga (Platz fünf); nebenbei Verbandsliga-Trainer bei seinem Stammverein DJK Füchtel.

Erik Pfeifer

1,90 m groß, 100 kg schwer: Der Amateurboxer aus Vechta (22) verteidigte in Berlin seinen deutschen Meistertitel im Superschwergewicht, bei der Weltmeisterschaft in Mailand scheiterte er im Achtelfinale hauchdünn mit 8:12 am chinesischen Olympiazweiten von Peking 2008.

Thorsten Tönies

Lohnes Fußballtalent (18) startete durch: Länderspielpremiere in der U 18 mit drei Spielen in Portugal, dann erster U-19-Einsatz in Belgien. Meister mit der A-Jugend von Werder Bremen in der Bundesliga Nord, im Halbfinale der deutschen Meisterschaft an Mainz 05 gescheitert.